

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Donnerstag Großer Saal • Hochschule
4.2.99 **Offenes Singen**
19:30 Uhr Hochschulchor und Publikum; Leitung: Studierende der Klasse Prof. W. Schäfer

Mittwoch Großer Saal • Hochschule
10.2.99 **Klavierabend**
19:30 Uhr Studierende der Klavierklassen

Freitag Großer Saal • Hochschule
19.2.99 **Mozart und Italien**
19:30 Uhr CONCERTO GROSSO mit Werken von Mozart, Boccherini und Rossini

Montag Großer Saal • Hochschule
22.2.99 **Konzertexamen Flöte**
19:30 Uhr Birgit Engelhardt (Flöte) mit Werken von Bach, Scelsi, Schubert und Fauré

Mittwoch Großer Saal • Hochschule
24.2.99 **Konzertexamen Flöte**
19:30 Uhr Sascha Friedl (Flöte) mit Werken von Telemann, Sciarrino, Stockhausen u.a.

Donnerstag Großer Saal • Hochschule
25.2.99 **4 Klaviere – 8 Hände**
19:30 Uhr American Piano Quartet: Werke von Liapounov, Schubert, Strawinsky, Liszt u. a.

Donnerstag Kleiner Saal • Hochschule
25.2.99 **Opernpremiere**
17:00 Uhr G. Puccini: Suor Angelica - musikalische Leitung Prof. Kuntsch

Änderungen vorbehalten



Montag • 1. Februar 1999 • 19:30 Uhr • Kleiner Saal

Liederabend

PROGRAMM

Franz Schubert (1797-1828)

Die Winterreise

Gute Nacht
Die Wetterfahne
Gefrorne Tränen
Erstarrung
Der Lindenbaum
Wasserflut
Auf dem Flusse
Rückblick
Irrlicht
Rast
Frühlingstraum
Einsamkeit

Die Post
Der greise Kopf
Die Krähe
Letzte Hoffnung
Im Dorfe
Der stürmische Morgen
Täuschung
Der Wegweiser
Das Wirtshaus
Mut
Die Nebensonnen
Der Leiermann

Es wird gebeten, nach den einzelnen Liedern nicht zu applaudieren.

Andreas Czerney studierte zunächst privat Gesang bei Bojidar Lazarov - Gießen und nahm 1994 sein Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M. bei Prof. Michael Schopper auf. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland führten ihn mit Christian Gagneron, Ulrich Skorsky, Lothar Zagrosek, Prof. Michael Schneider, Prof. Bernhard Kontarsky und anderen Regisseuren und Dirigenten zusammen. Neben der alten Musik gehören auch die Werke der klassischen und romantischen Literatur zu seinem umfangreichen Repertoire.

1994 erfolgten Einladungen zu den Händel-Festspielen nach Halle, dem Internationalen Opernkurs nach Schloß Weikersheim und zum Schleswig-Holstein-Festival. Im vergangenen Jahr wurde er als Gastsänger zum 16. Early Music Workshop nach Jerusalem eingeladen und bekam die Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit dem Philharmonic Choir of Israel unter der Leitung von Juval Ben Ozel. Für 1999 erfolgten weitere Einladungen von diesem Ensemble, unter anderem zu Rundfunkaufnahmen von Rossinis "Petite messe" und Konzerten mit Händels "Messias" und Bachs Solokantate "Ich habe genug".

Stefan Geier erhielt seine musikalische Grundausbildung am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Später studierte er Klavier am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a. M. bei Prof. Joachim Volkmann. Von August 1993 bis April 1994 absolvierte er ein Auslandsstudium bei Prof. Peter Feuchtwanger in London. Während seines Studiums in Frankfurt nahm Stefan Geier häufig an der Liedklasse von Prof. Charles Spencer teil und arbeitete regelmäßig mit Prof. Rainer Hoffmann. 1997 schloß er sein Klavierstudium mit dem Diplom ab. Seit dem WS 1997/98 besucht Stefan Geier bei Burkhard Schaeffer den Aufbaustudiengang "Liedbegleitung/Korrepitition" am Fachbereich Musik der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Stefan Geier hat aktiv an internationalen Meisterkursen bei Prof. Jürgen Uhde, Prof. Arnulf von Arnim und Prof. Peter Feuchtwanger teilgenommen.

Neben seinen Konzerten als Solist (u.a. in London, Kopenhagen, Frankfurt) ist Stefan Geier ein gefragter Liedbegleiter (Rundfunkaufnahmen - SWF, Mainz).